Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom Freitag, 20. November 2015, 19.30 Uhr in der Turnhalle Gemeindehaus

VORSITZENDER	Lukas Keller, Gemeindeammann
PROTOKOLLFÜHRER	Daniel Müller, Gemeindeschreiber
STIMMENZÄHLER	Alfred Spuler Thomas Steigmeier

Stimmberechtigte laut Stimmregister	312
1/5 für die abschliessende Beschlussfassung benötigte Stimmen (§ 30 Gemeindegesetz)	63
Anwesend sind	77

Das Beschlussquorum kann somit erreicht werden. Alle positiven und negativen Beschlüsse der heutigen Versammlung unterstehen deshalb nicht dem fakultativen Referendum. Sie können abschliessend gefasst werden.

Traktanden

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 11. Juni 2015
2. Sporthallenprojekt GoEasy; Beitrag von jährlich Fr. 10'000
3. Wasserleitung Loohof - Waldhütte; Kreditbegehren von Fr. 100'000
4. Genehmigung Budget 2016
5. Verschiedenes und Umfrage

Gemeindeammann Lukas Keller begrüsst die anwesenden Ortsbürgerinnen und Ortsbürger zur heutigen Versammlung. Die Traktandenliste ist heute ziemlich umfangreich.

Der Vorsitzende stellt fest, dass sämtlichen Stimmberechtigten die Traktandenliste mit dazugehörigen Erläuterungen zu den einzelnen Traktanden rechtzeitig zugestellt worden ist. Die Akten zu den einzelnen Traktanden lagen in der Zeit vom 4. bis 20. November 2015 zur öffentlichen Einsichtnahme auf resp. konnten von der Homepage heruntergeladen werden.

Die Ortsbürgergemeindeversammlung ist ordnungsgemäss einberufen worden und demzufolge verhandlungsfähig. Das Beschlussquorum ist erreicht, weshalb alle positiven und negativen Beschlüsse abschliessend gefasst werden können.

Als Gäste nehmen teil: Lisette Vogt, Christoph Spuler, Michele Völke, Geri Wenzinger, Hanspeter Keller und Ambros Kloter.

Der Vorsitzende erklärt die Versammlung als eröffnet. Zur Reihenfolge der zu behandelnden Geschäfte gibt es keine Wortmeldung.

TRAKTANDUM 1

PROTOKOLL DER ORTSBÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNGEN VOM 11. JUNI 2015

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 11. Juni 2015 lag während der öffentlichen Auflage der Gemeindeversammlungsakten zur Einsichtnahme auf.

Die Diskussion wird nicht benützt.

Antrag

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 11. Juni 2015 sei zu genehmigen.

Abstimmung

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 11. Juni 2015 wird mit grossem Mehr ge-
nehmigt.

TRAKTANDUM 2

SPORTHALLENPROJEKT GOEASY; BEITRAG VON JÄHRLICH FR. 10'000

Vizeammann Peter Keller erläutert, dass im umfangreichen Traktandenbericht und in den Auflageakten sowie an der Informationsveranstaltung bereits einige Erläuterungen vermittelt wurden.

Im Weiteren wird nochmals kurz die Ausgangslage geschildert. Der Sport ist in den letzten Jahrzehnten ein eigentlicher Pfeiler im Dorf gewesen. Der TV Endingen spielt seit 25 Jahren in der Nationalliga A oder B. Das ist ganz erstaunlich für einen Verein mit dieser dünnen Infrastruktur. Bisherige Projekte für eine eigene Sporthalle scheiterten an den zu hohen Kosten. Auch im Verbund mit anderen Gemeinden konnte ein Projekt nicht realisiert werden.

Die Gemeinde bzw. der TV Endingen kann sich nun an der Sporthalle im GoEasy ein Nutzungsrecht sichern. Wöchentlich steht die Halle insgesamt 25 Stunden und an mindestens 10 Tagen für Heimspiele zur Verfügung. Gemeinsam wird ein Beitrag von total Fr. 600'000 – aufgeteilt auf die Gemeinde und den TV Endingen – geleistet. Damit kann die Stundenmiete von Fr. 150 auf Fr. 100 reduziert werden. Es ist ein Nutzungsrecht von 20 Jahren vorgesehen. Die finanzielle Abwicklung beinhaltet für die Gemeinde einen einmaligen Beitrag von Fr. 290'000 und jährlich wiederkehrende Kosten von total 28'500. Mit dem Beitrag der Gemeinde können 4 ½ Stunden pro Woche abgedeckt werden. Der vorliegende Finanzierungsvorschlag ist mit der Ortsbürgerkommission abgesprochen. Die Entnahme von jährlich 10'000 würde den Fonds nicht schmälern, bei jährlichen Erträgen von rund Fr. 100'000.

Diskussion

Peter Schwaller: Er befürwortet das Projekt sehr. Es hat nun lange gedauert, bis eine sinnvolle Lösung gefunden worden ist. Es wird als Ergänzung zum Antrag des Gemeinderates beantragt, dass die Genehmigung vorbehältlich der Zustimmung der Einwohnergemeinde erfolgen soll.

Gemeindeammann Lukas Keller: Der Gemeinderat hätte diese Ergänzung selber auch vorgeschlagen.

Antrag

Einem Beitrag an das Sporthallenprojekt GoEasy von jährlich Fr. 10'000 sei – unter Vorbehalt der Gutheissung zum GoEasy-Projekt durch die nachfolgende Einwohnergemeindeversammlung - zuzustimmen.

Abstimmung

Dem Beitrag von jährlich Fr. 10'000 an das Sporthallenprojekt GoEasy wird - unter Vorbehalt der Gutheissung des entsprechenden Antrages der Einwohnergemeinde - einstimmig zugestimmt.

TRAKTANDUM 3

WASSER- UND ABWASSERLEITUNG LOOHOF - WALDHÜTTE; KREDITBEGEHREN VON FR. 100'000

Gemeinderat Kurt Hauenstein In der Waldhütte sind die Wasserverhältnisse regelmässig knapp. Das war vor allem auch im letzten, warmen, Sommer der Fall. Das führte zu verschiedenen Reklamationen. Die Qualität des Wassers ist zudem kritisch. Das vorliegende Projekt wurde bereits mit der Finanzkommission besprochen. Der Gemeinderat möchte das Projekt umfassend ausführen, weshalb gleichzeitig auch eine Abwasserleitung realisiert werden soll.

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Antrag

Dem Kreditbegehren von Fr. 100'000 für die Wasser- und Abwasserleitung Loohof - Waldhütte sei zuzustimmen.

Abstimmung

Dem Kreditbegehren für die Wasser- und Abwasserleitung Loohof - Waldhütte von Fr. 100'000 wird einstimmig zugestimmt.

TRAKTANDUM 3

BUDGET 2016

Gemeinderat Kurt Hauenstein Mit den zwei vorstehenden Krediten wurden die wichtigsten Projekte bereits beschlossen. Die Abteilung Wald erwirtschaftet im nächsten Jahr einen Überschuss von Fr. 6'300. Das ist nicht ganz einfach, weil die Holzpreise stark unter Druck sind. Bei der Abteilung Verwaltung resultiert ein Defizit von Fr. 9'400. Es kann mit einem Holzerlös von rund Fr. 336'000 gerechnet werden. Hinzu kommen Dienstleistungen und Entgelte, u.a. aus dem Forstkreis Kaiserstuhl, im Umfang von ca. Fr. 100'000. Die sonstigen Erträge belaufen sich auf rund Fr. 325'500. Die Personalkosten dürften rund Fr. 312'000 und die Sachkosten und Diverses ca. Fr. 470'000 ausmachen.

Die Erlöse aus dem Wald dürften 2016 gegenüber 2015 leicht besser, aber im Vergleich zu 2015 schlechter ausfallen. Das Industrieholz ist unter Druck. Das kann nur teilweise kompensiert werden durch eine gewisse Mehrnutzung. Die Entwicklung der Forstreserve war in den letzten Jahren konstant. Für die Erneuerung des Anbaus bei der Waldhütte ist ein Betrag von Fr. 20'000 vorgesehen. Die Liegenschaft Steig 1 bewegt sich finanziell im Rahmen der Vorjahre. Bei der Kultur schlägt sich der Beitrag an das Projekt GoEasy nieder.

Gemeinderat Kurt Hauenstein dankt der Finanzkommission für die konstruktive Zusammenarbeit.

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Antrag

Das Budget 2016 der Ortsbürgergemeinde Endingen sei zu genehmigen.

Abstimmung

Das Budget 2016 wird einstimmig genehmigt.

TRAKTANDUM 4

VERSCHIEDENES UND UMFRAGE

Vorsitzender Lukas Keller: Die nächste Ortsbürgerversammlung findet am 9. Juni 2016 in der Waldhütte statt.

Aus der Versammlung sind keine Wortmeldungen zu verzeichnen.

Anschliessend findet die Einwohnergemeindeversammlung statt.

Die Versammlung wird um 19.55 Uhr geschlossen.

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Gemeindeammann:

Lukas Keller

Der Gemeindeschreiber:

Daniel Müller